HIER

in Veitsbronn August 2021

Hochwasser Zenngrund
Sowas hat es noch nie gegeben

Bürgerstiftung 2021
Hilfe spenden, Zukunft stiften

Grüner Junior Engel
Leonard Hoch ausgezeichnet

UNSER DANK GILT ALLEN HELFERN, BESONDERS DEN FEUERWEHRLERN!

FREIWILLIGE FEUERWEHR VEITSBRONN

FREIWILLIGE FEUERWEHR RAINDORF

FREIWILLIGE FEUERWEHR REITZELFEMBACH

IMPRESSUM

Erscheinungsweise
12 x jährlich, immer am Monatsanfang

Auflage und Verteilung
8.000 Druckauflage. Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Veitsbronn, zusätzlich kostenlos an alle Haushalte in den angrenzenden Gemeinden Seukendorf, Puschendorf, Tuchenbach und Obermichelbach.

Herausgeber
CORBEAU werbeagentur e.K.
Im Alten Wasserwerk
Ameisenbrücke 5, 91555 Feuchtwangen
www.corbeau.de

Redaktion
Josh Reuter

Anzeigenannahme, Satz und Druck
SOMMER media GmbH & Co. KG
Dieselstraße 4, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 6709-0
E-Mail: hier@SOMMERmediaKG.de

Anzeigenschluss
Jeweils 15. des Vormonats

Hinweise
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. bei den Urhebern. Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, für Terminhinweise und sämtliche Veranstaltungsangaben keinerlei Gewähr oder Haftung. Jegliche Weiterverwertung von Inhalten nur nach Genehmigung durch den Herausgeber.

Bildquellen-Nachweis für diese Ausgabe:
Freiwillige Feuerwehr Reztelfembach, Gerhard Popp, Margit Göpfert, Freiwillige Feuerwehr Veitsbronn, Thomas Brenner & Mario Paldino, Freiwillige Feuerwehr Raindorf, Dieter Waber, Veitsbronner Natur Detektive, Leonhard Hoch, Staatsministerium für Umwelt, Gemeindejugendarbeit Veitsbronn, Igor Ninić, Gemeinde Veitsbronn, Marco Kistner, Nina Daebel, Josh Reuter/JOSH

Die aktuelle und alle früheren Ausgaben der HIER finden Sie auch im Internet:
www.hier-in-veitsbronn.de

Frau Margit Göpfert (71), Hochwasseropfer Retzelfembach

Bilder von ihrem verwüsteten Garten und der Überschwemmung Retzelfembach

HOCHWASSER ZENNGRUND

"UNSER DANK GILT ALLEN HELFERN, BESONDERS DEN FEUERWEHRLERN!"

Der Schock sitzt tief. Seit nunmehr 40 Jahren wohnen Margit und Robert Göpfert in einem schmucken Einfamilienhaus am Breitfeldweg in Retzelfembach. Die Zenn ist eigentlich weit weg. Mehrere hundert Meter. Das hat in all den Jahren ausgereicht, um vor dem immer mal wieder sich ins Land ergießende Hochwasser geschützt zu sein. Doch diesmal war alles anders, diesmal kam das Wasser, völlig überraschend, wie aus dem Nichts, unbemerkt. Es flutete den Keller, zerstörte Hab und Gut, viele Erinnerungen und lieb gewonnene Gegenstände. Doch Ehepaar Göpfert weiß angesichts der vielen Toten der Flutkatastrophe im Westen Deutschlands: Sie hatten Glück im Unglück. Denn Leib und Leben blieben unversehrt.

Robert Göpfert wirkt abwesend. Er trägt einzelne Gegenstände vom Keller in die Garage, darunter Fotoalben, Bücher, Kleidung. Alles soll trocknen. Dann will er sehen, was absolut nicht mehr zu gebrauchen ist und weg muss. „Einige Fotos habe ich schon rausgenommen und gesichert. Das sind ja alles Erinnerungen“, sagt seine Frau Margit. Auf der Straße liegen vereinzelt Regenwürmer, die das Wasser an- und aus dem Boden hochgespült hat. Sandsäcke lehnen an der Mauer vorm Haus, auf einem Pfeiler steht ein Paar schwarze Männerschuhe. Es ist mit Zeitungspapier ausgestopft.

Margit Göpfert zeigt zum Wohnzimmerfenster hinaus. In der Ferne stehen zwei steinerne Engel im Garten, groß wie Kinder. „Es guckten nur noch ihre Köpfe aus dem Wasser“, sagt die 71-Jährige und greift zu den Fotos, die auf dem Wohnzimmertisch liegen. Sie dokumentieren das ganze Ausmaß der Zerstörung im Keller des Hauses: braunes, schlammiges Wasser steht dort, wo sonst die saubere Wäsche gewaschen und getrocknet wurde, ein drei Meter breiter Schrank ist umgekippt, die Puppen in den Vitrinen sind durchnässt, genauso wie die vielen Bücher, die Robert Göpfert hier gelagert hat. Er versucht es mit Pragmatismus: „Ich kaufe mir die kaputten Bücher eben wieder neu.“ Seine Frau hingegen reagiert emotional: „Nein, ich will nix mehr.“

Es war Samstag, als die Flut kam. Tochter Tanja war an diesem Tag im Landkreis Neustadt an der Aisch unterwegs und erlebte dort die ersten Überschwemmungen. Besorgt rief sie gegen 16 Uhr bei ihren Eltern an, ob alles in Ordnung sei? Mama Margit schaute aus dem Fenster. Alles in Ordnung, kein Wasser in Sicht. Als zwei Stunden später die Nachbarin alarmierend an der Tür klingelte, stand das Nass dann schon im Haus.

Robert Göpfert war zu diesem Zeitpunkt beim Einkaufen. Als er heim kam, war die Feuerwehr Retzelfembach vor Ort und hatte die Pumpen angeworfen – zwei Wassersauger, zwei Tauchpumpen und zwei Tragkraftspritzen. Rund 1200 Liter in der Minute wurden weggepumpt. Mit dabei war Kommandant Andreas Röschlein. Er hatte mit seinen Kameraden in den Stunden davor immer wieder Sandsäcke zum Befüllen nach Langenzenn und anschließend wieder zurück nach Veitsbronn gebracht. Auch die Feuerwehrler haben eine solche Flut in diesem Ausmaß noch nicht erlebt. „Dass man bei Hochwasser nicht nach Langenzenn oder Raindorf fahren kann, ist man gewohnt. Aber diesmal war es wie eine plötzliche Welle. Es ist auf der gesamten Breite des Zenngrunds runter gerollt“, sagt Röschlein und betont, dass der Starkregenalarm durchaus funktioniert habe. Die Pegelstände seien regelmäßig gemeldet worden. Da die eigentlich langsam in die Höhe gehen, sei auch alles noch beherrschbar gewesen. Doch dieses plötzliche, überraschende Ergießen ins Landesinnere, als ob eine Badewanne überschwappen würde, das sei neu, kaum vorhersehbar und damit nicht vermeidbar gewesen.

Röschlein führt durch den Schlehenweg zur Retzelfembacher Hauptstraße, von der aus die Zenn in Sichtweite liegt.

▸ *Seite 4*

Man sieht deutlich, dass die Wiesen noch immer komplett durchnässt sind. Sonst sei das Wasser maximal bis zur Straße geflossen, nicht weiter, so der Kommandant. Nun aber sind Spuren in den Gärten, Garagen, Schuppen zu erkennen und eben auch in den Einfamilienhäusern, die jenseits der Straße liegen.
Hätte man das Fiasko im Hause Göpfert auch nur annähernd eingrenzen wollen, hätte man laut Röschlein bereits Stunden vorher massenweise Sandsäcke zu einem Wall auftürmen müssen. Und selbst dann hätte es keinen hundertprozentigen Schutz gegeben. Denn Wasser findet bekanntlich immer einen Weg. Das habe sich auch diesmal gezeigt, so Röschlein, dem sich mitunter ein bizarrer Anblick geboten habe. Das Wasser hat auch Mäusegänge geflutet und ist durch die Löcher an der Oberfläche herausgeblubbert. Genauso wie aus Schächten und Bodenplatten. „Es sah aus, als ob der Boden kocht."
Froh und dankbar ist Röschlein darüber, dass die Retzelfembacher Wehr von der aus Tuchenbach und Oberasbach unterstützt worden ist. Vor allem die leistungsstarke Pumpe der Oberasbacher war herzlich willkommen und eine enorme Hilfe. Die große Herausforderung für die Helfer besteht bei solchen Einsätzen immer darin, das Wasser quasi kontrolliert abzuleiten und nicht alles in einem Zug. In einem solchen Fall nämlich könnte das nachschiebende Wasser einen zu hohen Druck aufbauen und Fenster und Türen bersten lassen. Der Öltank musste gesichert werden, damit der nicht auseinander bricht und ausläuft. Und weil das Wasser auf Steckdosenhöhe und weiter stieg, führte auch kein Weg daran vorbei, die Sicherungen raus zu machen. Erst in den frühen Morgenstunden entspannte sich die Lage und die Feuerwehrler konnten sich verabschieden.
Aber nicht nur die Göpferts hat es getroffen, auch ihre Nachbarn sind nicht verschont geblieben. Sie müssen nun ebenfalls aufräumen und die betroffenen Räume wieder trocken legen. Die Kosten dafür müssen sie selbst stemmen. Weil ihre Grundstücke nämlich laut offizieller Hochwasserrisikokarte im Überschwemmungsgebiet liegen, war eine Versicherung gegen diese drohende Gefahr schon immer ausgeschlossen.
Doch trotz des Schadens sieht Margit Göpfert auch die Lichtblicke. Sie zieht einen kleinen Zettel hervor. Auf dem stehen Namen. Viele Namen und ihnen allen gebührt der Dank des Ehepaars Göpfert. Denn es waren viele, die geholfen haben. So wie die liebe Nachbarin, die ihnen Sonntag ein kleines Päckchen an die Haustür hängte. Darin befand sich eine Karte, auf der stand: „Ein Stück Sonntagskuchen mit Sauerkirschen und Mandeln zur Stärkung beim Aufräumen des Wasserschadens. Falls wir helfen können, bitte melden." Ehepaar Göpfert ist von den vielen helfenden Händen schier überwältigt gewesen. Ihr expliziter Dank gilt natürlich den ehrenamtlichen Feuerwehrlern. Röschlein freut sich über die Anerkennung, zumal er auch andere Reaktionen kennt. An Margit Göpfert gewandt sagt er bescheiden: „Wir haben das gerne gemacht. Dafür sind wir doch da."
Dass der Keller exakt eine Woche vor ihrer Goldenen Hochzeit unter Wasser stand, hat die Göpferts nicht davon abgehalten, diesen Tag zu feiern. Verwandte riefen tags drauf bereits an und fragten, ob das Jubiläum nun abgesagt sei? „Auf keinen Fall", erklärte Margit Göpfert. Zwar fiel auch der Anzug dem Wasser zum Opfer. Doch die 71-Jährige nimmt es mit Humor: „Das passt schon. So hat Robert immerhin einen guten Grund gehabt, sich einen neuen zu kaufen."

© JOSH 2021

„ALLE HABEN GEMEINSAM ANGEPACKT“

Mario Paldino, Kommandant der Feuerwehr Veitsbronn, berichtet hier über seine Flut-Erlebnisse.

Als wir am Freitagmittag alarmiert wurden, konnte ich nicht wissen, dass dies heute meine Feuertaufe werden würde. Zwar hatte ich schon gehört, dass andere Gemeinden im Umkreis regelrecht unter Wasser standen, aber niemand hätte gedacht, dass die Flut auch zu uns kommen würde. Umso näher die Wassermassen kamen, desto mehr und schneller mussten wir handeln. Und das war richtig. In kürzester Zeit waren alle Ortsteile voneinander abgeschnitten. Verbindungstrassen waren komplett überschwemmt. Man konnte nirgends mehr normal hinfahren, ohne auf die Wassermassen zu stoßen. Ab da wurde uns allen bewusst: Das Wasser hat sich seinen Weg gesucht und zu uns gefunden. Überall wurde mit vereinten Kräften dafür gesorgt, das Hab und Gut der Einwohner zu schützen.

Sowas habe ich noch nie erlebt, solche Wassermassen. Und was ich in diesem Maße auch noch nie erlebt habe, war, dass die Bürgerinnen und Bürger die Einsatzkräfte so tatkräftig unterstützen. Landwirte haben mit Traktoren Sandsäcke und Feuerwehrleute dorthin gebracht, wo ein normales Durchkommen nicht mehr möglich war. Gastronomen haben Essen für die Helfer gebracht. Egal, wo ich als Einsatzleiter hinkam, ich hatte stets das Gefühl, alle halten zusammen und kämpfen gemeinsam gegen diese Fluten.

Ich bin so froh, dass wir im Gegensatz zu anderen Gemeinden so glimpflich davongekommen sind. Aber diese Zusammenarbeit mit unseren Ortsteilwehren und umliegenden Feuerwehren aus dem Landkreis sowie den Bürger*innen und Landwirten aus Veitsbronn, hat gezeigt, dass man gemeinsam alles schaffen kann. Ich bin noch heute von diesem Zusammenhalt überwältigt. Diesen ersten großen Einsatz seit Beginn meiner Amtszeit als Kommandant, werde ich nie vergessen und mich immer positiv daran zurück erinnern – trotz aller Tragik, die das Ereignis ebenfalls mit sich gebracht hat.

KONTAKT

Feuerwehr Veitsbronn
Feuerwehrgerätehaus
Nürnberger Straße 16
90587 Veitsbronn
kommandant@feuerwehr-veitsbronn.de
www.feuerwehr-veitsbronn.de

„SOWAS HAT ES NOCH NIE GEGEBEN“

Dieter Waber, Kommandant der Feuerwehr Raindorf-Kagenhof, berichtet hier über seine Flut-Erlebnisse.

Die Feuerwehr Raindorf-Kagenhof wurde am Samstag, am Tag der Flut, um 14.27 Uhr zur Wachbesetzung alarmiert. Zu diesem Zeitpunkt war wohl das Flut-Geschehen Zenn-aufwärts schon in vollem Gange. Wir hingegen hatten noch nicht die leiseste Ahnung davon, was da auf uns zurollt. Nach Rücksprache mit der Kreisbrandinspektion, habe ich dann im Zenn-nahen Gebiet in Raindorf veranlasst, dass die Pferde von der Koppel gebracht und geparkte Autos an höher gelegene Stellplätze gefahren werden. Diese Entscheidung erwies sich im Nachhinein als absolut richtig.
Die darauffolgenden Stunden verbrachten wir mit Vorbereitungen und Lageerkundungen. Als uns dann um etwa 17.20 Uhr die Wassermassen entgegenstanden, hörte ich alteingesessenen Raindorfer Bürger sagen: „Also, sowas hat es noch nie gegeben“. Ab diesem Zeitpunkt ging es aber erst richtig los. Das Einsatzaufkommen in Raindorf selbst hielt sich in Grenzen, lediglich ein Fahrzeug musste aus dem Wasser gezogen werden.

Wir waren dann hauptsächlich mit der Abarbeitung von Einsätzen im Ortsgebiet Veitsbronn beschäftigt. Es wurden Keller ausgepumpt und Straßen gesperrt. Ich selbst war erst am nächsten Tag um 7.45 Uhr wieder zu Hause. Rückblickend kann ich sagen, dass es Sachen gibt, denen man trotz guter Ausbildung sowie Schulung und mit der besten Ausrüstung, erst einmal etwas hilflos gegenüber steht. Dazu kommt noch, dass es verschiedene Mitbürger gibt, die es nicht einsehen können, warum die Feuerwehr eine Straße sperrt. Wir machen das nicht, um Leute zu verärgern oder weil uns langweilig ist.

Positiv aufgefallen ist mir wieder einmal die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Wehren, genauso wie die Zusammenarbeit innerhalb unserer Feuerwehr selbst. Obwohl an diesem Tag jeder meiner Kameraden*innen auf dem Zahnfleisch ging, bringen sie einfach hundert Prozent. Wünschenswert wäre, dass wir unsere Arbeit auf noch mehr Schultern verteilen könnten. Wir sind über jedes neue Mitglied dankbar, das seine Freizeit zum Schutz der Allgemeinheit opfert. Wer Interesse hat, die Freiwillige Feuerwehr Raindorf-Kagenhof zu unterstützen und ein Teil unserer Truppe werden möchte, kann sich gern bei mir melden.

KONTAKT

Dieter Waber
1.Kommandant
Freiwillige Feuerwehr Raindorf-Kagenhof e.V.
Dorfstraße 1
90587 Veitsbronn

www.ffw-raindorf.de

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN ALLEN,

die angepackt haben, um Schlimmeres zu verhindern! Auch wenn es zu unschönen Vorkommnissen wie der Bedrohung von Einsatzkräften gekommen ist, so überwiegen die positiven Aspekte wie die große Hilfsbereitschaft und Solidarität bei weitem!
So schlimm die Situation zuerst ausgesehen hatte, so glücklich können wir uns über die vergleichsweise milden Schäden schätzen. Dies vor allem mit Blick auf andere Regionen Deutschlands, wo auch zahlreiche Menschen ihr Leben ließen und viele andere alles verloren.
Absolute Sicherheit gibt es nicht, aber mit zahlreichen Maßnahmen zur Regenrückhaltung und Vorsorge sind wir hier in Veitsbronn besser gewappnet als viele andere Kommunen.

Möge unsere Gemeinde von vergleichbaren Geschehnissen in Zukunft möglichst verschont bleiben

Erster Bürgermeister Marco Kistner

AWO VEITSBRONN-SIEGELSDORF E.V

NEUER GLEICHER VORSTAND

Die AWO Freunde Veitsbronn haben sich endlich einmal wieder getroffen und zu 100% ihre alte Vorstandschaft erneut gewählt.
Danke, an Alle für das entgegengebrachte Vertrauen.

Es war sehr schön sich einmal wieder persönlich zu treffen um über die Geschehnisse durch die Pandemie aber auch Neues zu reden. Auch privates kam zum Austausch und alle hatten ein Lächeln im Gesicht, weil Sie wissen, dass es allen gut geht und wir auch noch bei Kaffee und Kuchen einen tollen Nachmittag hatten.

Eure Vorstandschaft
AWO Veitsbronn-Siegelsdorf e.V

WÄHLERGEMEINSCHAFT BÜRGER HANDELN

ALLEN MITBÜRGER*INNEN EINE VIRENFREIE ZEIT

Die Wählergemeinschaft Bürger Handeln wünscht allen Mitbürger*innen weiterhin eine virenfreie Zeit. Bleiben wir weiterhin gegenseitig achtsam!
Bürgerstammtisch: Der WBH-Bürgerstammtisch wird vorerst wegen der Corona-Krise auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage.
Bitte helfen Sie mit, die Corona-Zahlen in unserer Gemeinde weiterhin niedrig zu halten. Vielen Dank!
Die WBH im Internet: Mit unserer aktualisierten Homepage können Sie direkt Fragen und Anregungen an unsere Gemeinderät*innen sowie die Vorstandschaft senden. Klicken Sie sich doch einfach mal rein und sehen sich um. Dort gibt es auch einen Link zu unserer neuen WBH-Facebook-Seite. Erreichbar sind wir unter www.wbh-veitsbronn.de oder über den QR-Code.

Siegmund Synak,
1. Vorsitzender, WBH Veitsbronn

DIE ASV BALLSCHULE STARTET

Fußball? Tennis? Volleyball? Oder Faustball? Die Welt der Ballsportarten ist riesig und neugierige Kinder möchten am liebsten alles mal probieren! Die Woche hat aber nur 7 Tage und laufend den Verein wechseln ist auch anstrengend!
Wenn Du oder Ihr Kind noch auf der Suche nach dem richtigen Ballsport sind, hat der ASV jetzt genau das richtige Angebot: Die ASV Ballschule. Wir probieren gemeinsam (fast) alle bekannten Ballsportarten aus. Nach pädagogischem Konzept. So wird sicher die Lieblingssportart gefunden!

Unser Konzept
- Für Kinder von 4-8 Jahren (m/w/d)
- In Gruppen von max. 15 Kindern
- Pädagogisch begleitetes Lernkonzept
- Kennenlernen und Ausprobieren vieler Ballsportarten (Innen und Außen)
- Perfekt zum Entdecken der Lieblingssportart (Weitere Details sind in unserem ausführlichen Konzept auf der ASV Homepage unter www.asv-veitsbronn-siegelsdorf.de zu finden.)

Zeiten
1x pro Woche; Dauer: 1 Stunde
Sommer 2021: Sportplatz Hamesbuck, Obermichelbacher Str. 999, Auf dem Faustballfeld (bei den Beachvolleyball-Felder) – Dienstags ab 16.30 Uhr
Winter 2021: Grund- oder Mittelschulhalle (noch offen!) Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Wir bitten um Verständnis, dass die Plätze begrenzt und nach Anmeldereihenfolge und Vereinsmitgliedschaft ausgewählt werden müssen. Bitte nicht ohne Anmeldung auf dem Gelände erscheinen. Nur so können wir den Überblick behalten. Danke!

Beim ersten Kurs bitte 10 Minuten eher da sein. So können wir uns etwas Zeit nehmen und alles besprechen, ohne dass sich das Training verzögert.

Interesse?
Einfach melden:
ballschule@asv-veitsbronn-siegelsdorf.de

Ein Schnuppertraining (nach Anmeldung) ist möglich. Bei weiteren Besuchen ist eine Anmeldung im Verein und der Sparte zwingend notwendig. Die Beiträge stehen auf der Homepage des ASV: www.asv-veitsbronn-siegelsdorf.de

Raum – Boden – Fassade

SCHROLL & SCHROLL
DIE MALERMEISTER
Malermeisterfachbetrieb

Am Seukenbach 12 · 90556 Seukendorf
www.schrollundschroll.de
Mobil: 0171 - 20 30 207 (Chris)
Mobil: 0175 - 40 50 864 (Marco)
Fax: 0911 - 21 24 443
info@schrollundschroll.de

IMMOBILIEN STRUNZ
Verwaltung – Vermietung – Verkauf

IHR STARKER PARTNER FÜR IMMOBILIEN-VERMARKTUNG

IMMOBILIEN STRUNZ
Fürther Straße 27a
90587 Veitsbronn

Telefon
0911 - 378 44 616

E-mail:
info@immobilien-strunz.de

www.immobilien-strunz.de

Qualität aus einer Hand – von der Beratung und Montage bis zum Kundendienst – alles direkt vom Fachmann!

Wir beraten Sie gerne:
Metallbau
Bernhard Wirth GmbH
Reitweg 8 · 90587 Siegelsdorf
Tel. 0911/75 20 447
info@schlosserei-wirth.de
markilux

Besuchen Sie uns im Internet: www.schlosserei-wirth.de

Sommerferienprogramm 2021 in Veitsbronn und Seukendorf

Na könnt ihr es kaum erwarten bei den tollen Angeboten im Ferienprogramm teilzunehmen?
Dann schaut doch schnell nochmal auf der Seite **www.fp.veitsbronn.de** oder unter **www.unser-ferienprogramm.de/seukendorf** vorbei und meldet euch für die zahlreichen Aktionen und Kurse an.
Das Ferienprogramm kann dort auch runtergeladen werden!
Das Team der Kinder- und Jugendarbeit in Veitsbronn und Seukendorf freut sich auf eine schöne, abwechslungsreiche, kreative, lustige Ferienzeit mit den Kindern und Jugendlichen!
Für Rückfragen stehen die Jugendpfleger gerne telefonisch oder per Email zur Verfügung.

Nicole Reiser
0160/95823001
jugendarbeit@seukendorf.de
Gemeindejugendpflege Seukendorf

Igor Ninić
0151/57920629
ninic@veitsbronn.de
Gemeindejugendpflege Veitsbronn

Michaela Böhmer
0151-57909794
böhmer@veitsbronn.de
Gemeindejugendpflege Veitsbronn

Erhöhen Sie Ihre Erträge durch eine
Photovoltaik-Reinigung

KINDLER
WIR ♥ SAUBERKEIT

Meisterbetrieb KINDLER Gebäudereinigung GmbH
Werner-Heisenberg-Straße 14
91074 Herzogenaurach
Fon 09132 / 83 66 10
www.kindler-reinigung.de

ASV VEITSBRONN

JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG 2020/2021

Erstmalig ist 2020 eine Jahreshauptversammlung (JHV) trotz zweier Termine ausgefallen – wegen Corona; erstmalig fand die JHV 2021 unter freiem Himmel statt – coronabedingt. Der 1. Vorstand Dr. Peter Schuster konnte dieses Mal leider weniger Mitglieder begrüßen, sicher auch Corona geschuldet, aber auch der Tatsache, dass auf Ehrungen mit Rücksicht auf unsere älteren Mitglieder verzichtet wurde. Die Ehrungen werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Nach einem Grußwort von Jan Ziegler, stellv. Bürgermeister, wurde der Toten gedacht: Ehrenvorsitzender Adolf Meyer, Richard Kapser, Helga und Helmut Seierlein, Günter Weidner und andere treue Mitglieder.

Vor den Berichten meldete sich Michael Schuster, Abteilungsleiter den Turn- und Leichtathletikabteilung, zu Wort: Er will jemand Besonderes ehren: Unfassbar, fast 50 Jahre

im Abteilungsvorstand, aktiv seit 1962 als Übungsleiter, Sportabzeichenprüfer und auch Aktiver, Gründungsmitglied der Volleyballer, Gründer des Lauftreffs und Kinderfaschings und vieles mehr – er dankt hiermit Manfred Kamm, der die Turn- und Leichtathletikabteilung mit vielen Sportangeboten für Kinder bis zu Senioren, vom Breiten- bis zum Leistungssport gelebt und gefördert hat. Er hofft, dass unser Manfred weiterhin für den ASV und für sich „sportelt“. Vielen Dank vom gesamten ASV!

Der 1. Vorstand fasste die letzten zwei Jahre zusammen: Ab März 2020 hatte uns Corona im Griff. Keine Trainings, keine Punktespiele, keine Sitzungen, keine Kontakte. Dafür so viel wie möglich über Skype, Zoom, Jitsi u.a. Kontaktlose Sportarten wie Tennis konnten früher loslegen, Hallensportarten waren die Verlierer. Peter Schuster bedankte sich ganz herzlich bei den Abteilungsleitern, Trainern, Verantwortlichen für deren Einsatz, Improvisationstalent und Kreativität, in irgendeiner Form ein Training zustande zu bringen. Für den Vorstand war es auch nicht immer einfach, unter Berücksichtigung der Infektionsschutzverordnung und der Hygienekonzepte zusätzlich die jeweiligen Vorgaben des BLSV abhängig vom Inzidenzwert den Sportler zu übermitteln. Durch die geringen Inzidenzwerte der letzten Wochen konnte der Sportbetrieb überall wieder aufgenommen werden, sehr zur Freude der vielen aktiven Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Es wird noch dauern, bis die verloren gegangene Kondition und Technik auf den alten Stand gebracht werden.

Bei den Sanierungen lief es auf vollen Touren: LED-Beleuchtung auf zwei Fußballplätzen, Erneuerung des Fettabscheiders und Erweiterung der Elektroinstallation sowie Sanierung der Toiletten der Gaststätte. Der Kugelstoßring wurde erneuert. Dabei wurde der ASV nicht nur vom Gemeinderat und Bürgermeister Veitsbronn unterstützt, es konnten zusätzlich andere Fördermöglichkeiten in Anspruch genommen werden. Und die Sanierungen gehen Schritt für Schritt weiter.
In Eigenregie erfolgte die Aufbereitung der Rasenflächen, Heckenrückschnitt, Säuberungs- und Ausbesserungsarbeiten an mehreren Wochenenden – vielen Dank an den Organisator, die Helfer und Landwirte, die den ASV durch Geräteeinsatz unterstützten. Durch das Engagement von versierten Sportfreunden konnte die Homepage neugestaltet und unsere Vereins-App aus der Taufe gehoben werden. Vielen Dank an diese, da sie weiterhin für die Betreuung und Pflege zur Verfügung stehen.
Die große Feier zum ASV-Jubiläum „75 Jahre ASV“ fiel leider bisher aus, aber es geht doch etwas. Durch den FIT & FUN-Pfad geht es auf eine kleine Reise durch Veitsbronn, Siegelsdorf und Umgebung mit ASV-Rätselspaß für Jung und Alt (Flyer, Homepage-Jubiläum). Und in den Sommerferien gibt es den Aktionstag „Familiensportabzeichen“ am Samstag, den 14.08.2021 ab 14 Uhr, am Sportgelände. Ein Fest zum Jubiläum wird es auch noch geben.
Nach den Neuwahlen stellte sich heraus: Neue Funktionäre sind die alten geblieben. 1. Vorstand ist Dr. Peter Schuster, 2. Vorstand Michael Dröcker, Schatzmeisterin Gabi Reisinger, Schriftführerin Dagmar Meyer und technischer Leiter Lars Ruhnke.

ASV VEITSBRONN
FUSSBALL

Liebe Fußballfreundinnen und Fußballfreunde,

nach langer Unterbrechung beginnt nun die neue Saison 2021/2022. Wir hoffen, wieder zahlreiche Zuschauer zu unserem ersten Heimspiel am 01.08.2021 begrüßen zu dürfen.
Unsere erste Mannschaft startet mit einem neu aufgestellten Trainerduo in die Saison. Neben dem bisherigen Trainer Sven Illauer kehrte ein bekanntes Gesicht zurück zum Hamesbuck: zusammen mit Mathias Niedworok bildet Sven Illauer unser neues Trainergespann der ersten Mannschaft. Die beiden Trainer werden außerdem noch von Alexander Thoma unterstützt.
Unsere zweite Mannschaft wird nach wie vor von dem ASV „Allrounder“ Michael Bitzenbauer trainiert. Wir wünschen allen Trainern, Betreuern und Spielern in der kommenden Saison viel Erfolg!
Leider mussten wir auch einen schmerzhaften Abgang verkraften – sowohl in der Fußball-Abteilung als auch auf dem Rasen. Mit Marco Simon (ehem. Dimper) hat sich ein ASV-Eigengewächs aus dem Fußballgeschehen zurückgezogen. Wir danken Marco für seinen Einsatz in allen Bereichen rund um den Fußball und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.
Des Weiteren möchten wir uns noch bei Alex Muck für die Unterstützung in der vergangenen Saison bedanken, sowie bei allen weiteren Helfern, die es uns ermöglicht haben, den Spielbetrieb während dieser außergewöhnlichen Spielzeit durchzuführen.
Wir suchen weiterhin nach Unterstützung im Spielbetrieb und würden uns freuen, neue Helferinnen und Helfer begrüßen zu dürfen. Sprechen Sie uns gerne während eines Heimspiels an.

Achtung!!
Am 14.08.2021 findet das Kärwa-Spiel der 1. Mannschaft um 11.00 Uhr am Hamesbuck statt. Wir laden hierzu alle Fußballfreundinnen und Fußballfreunde ganz herzlich zum großen ASV-Frühschoppen ein.

Sportliche Grüße,
Die Fußballabteilung des ASV Veitsbronn-Siegelsdorf und der Förderverein Fußballfreunde ASV Veitsbronn-Siegelsdorf

ASV-VOLLEYBALL
VOLLEYBALL ZWISCHEN DEN WELLEN?

Es hat sich einiges geändert. Seit Juni dürfen wir wieder in der Halle trainieren, und bis auf unsere unersättliche Beach-Jugend nehmen alle anderen Gruppen diese Möglichkeit gerne an. Die Beteiligung nach der langen Pause ist sehr sehr gut, so dass wir wieder mit 3 Mannschaften im Erwachsenenbereich, zwei U15-Mannschaften bei den Mädels und einer U16-Mannschaft bei den Jungs antreten. Für die Kleinsten (U12/U13) ist der Meldeschluss erst im September, und wir entscheiden erst nach den Ferien, wie viele Mannschaften hier gemeldet werden. Wir hoffen sehr, dass im Winterhalbjahr die Inzidenzen nicht wieder zu einem vorzeitigen Saisonabbruch führen.

Im Juni wurden 2 Probetrainings angeboten, um neue Spielerinnen für die erste oder zweite Mannschaft zu gewinnen. Ob wir hier Verstärkungen bekommen steht noch nicht fest, der Trainer der Damen 1, Jürgen Hagenauer, hatte aber wieder 2 Trainingseinheiten zusammengestellt, die die Mädels begeistert haben.
Erfreulich ist, dass sich die Jugendarbeit der letzten Jahre auszahlt. So schafften Marie Heininger und Evelyn Orzescu den Sprung in die Damen 2. Aus dem starken U15-Jahrgang wurden 5 Spielerinnen zu den Damen 3 abgegeben, um verschiedene Abgänge zu kompensieren, und sie weiter ans Spiel auf dem Großfeld heranzuführen. Beide Mannschaften sind personell gut aufgestellt, und wir freuen uns auf die Saison.
Die Sport-AGs mit der Grundschule Veitsbronn und dem WBG-Langenzenn werden auch im nächsten Schuljahr fortgesetzt. Gerade beim WBG möchten wir die Lehrkräfte bei internen und externen Turnieren unterstützen, um in dieser Altersgruppe zusätzliche SpielerInnen fürs Volleyball zu begeistern.

Bayernauswahl / Mittelfrankenauswahl – es geht weiter

In den Pfingstferien war die Bayernauswahl zu Gast in der Turnhalle der ehemaligen Mittelschule, so dass unsere beiden Spielerinnen ein Heimspiel hatten. Es war auf jeden Fall kein Nachteil, der Auswahltrainer kam bei der Verkleinerung des Kaders an den Beiden nicht vorbei, so dass Magdalena Hofmann und Marlene Maruhn bei den nächsten Lehrgängen auch mit dabei sind.
Die Halle hat wohl so überzeugt, dass auch die Mittelfrankenauswahl darauf zurückgreift, und ihre Wochenendlehrgänge immer wieder in Veitsbronn durchführt.
Das Ganze geht natürlich nicht ohne Unterstützung der Gemeinde. Vielen Dank an die Verantwortlichen, und auch speziell an den Hausmeister, Herrn Juist, der sich für die Bayernauswahl mächtig ins Zeug gelegt hat, und zum Dank ein T-Shirt mit den Namen der Spielerinnen erhielt.

Wer selbst Volleyball ausprobieren möchte, schaut vorbei, oder ruft an!!!
Die Ansprechpartner für die jeweiligen Trainingsgruppen sind auf der Homepage „www.volleyball-veitsbronn.jimdofree.com/“ zu finden.

MITTAGSBETREUUNG

DAS MITTAGSBETREUUNGS-JAHR 2020/21 IST LEIDER VORBEI

Ein Jahr Mittagsbetreuung ist schon wieder vorbei. Aber ein ungewohntes Jahr, durch die Schulschließung und somit nur eine Notbetreuung, dem Wechselunterricht und dann doch wieder der ersehnte Normalbetrieb. Normalbetrieb haben wir jetzt seit Ende der Pfingstferien gehabt. Die Kinder sind zu ihren normalen Unterrichtsendzeiten zu uns gekommen, wo sie in den ersten Wochen am liebsten nur miteinander spielten oder sich austoben wollten. Sie waren so froh wieder zusammen sein zu können.
Als Bastelangebot haben wir nur kleiner Projekte angeboten, wie z.B. Fische, deren Kopf und Flosse aus bunten Papier ausgeschnitten und laminiert wurden. Der Körper bestand aus aufgefädelten Strohhalmen. Aus Bügelperlen wurden Mobile gesteckt, die jetzt die Fenster in der Schulküche dekorieren. Und mit Tapetenkleister, spezielles Transparentpapier und getrockneten Blüten entstand eine Teelichtdekoration. Wir nutzten aber auch die Zeit, nach den erledigten Hausaufgaben, einen Spaziergang zur Eisdiele zu unternehmen, um dort ein leckeres Eis zu essen.
Unsere Räumlichkeiten bekamen auch noch eine Verschönerung. Seit einiger Zeit hängt über der Garderobe der Kinder ein großer Schaukasten. In diesem können wir jetzt Informationen für die Eltern und Leute, die vorbeigehen, aushängen sowie die Muster der laufenden Bastelarbeit bekannt geben.

Jetzt wünschen wir allen Schulkindern und ihren Eltern wunderschöne und entspannende Sommerferien, den Mitti-Kindern, die uns verlassen, alles Gute für ihre Zukunft. Wir freuen uns schon riesig im neuen Schuljahr die alten Mitti-Hasen sowie die neuen Mitti-Kinder zu begrüßen.

Schöne sonnige Grüße wünscht
das Mittags-und Hausaufgabenbetreuungs-Team

Wir sind auch in Veitsbronn für Sie da!

Nicht allen stehen Punkte!
Plakette fällig?
Don't worry. Go KUBA.

KÜS

KUBA Prüfstelle Veitsbronn • Bruckleite 2 • 90587 Veitsbronn/Siegelsdorf
KUBA Prüfstelle Fürth • Benno-Strauß-Str. 17 • 90763 Fürth
www.kuba-gmbh.de • info@kuba-gmbh.de • 0911 97 33 99 0

Blumen
einfach freude schenken
blumen-gerstenlauer.de

Blumen Gerstenlauer
Floristik – Geschenke – Gartenbau
Montag – Freitag 08.00–18.00 Uhr
Samstag 08.00–13.00 Uhr
Seukendorfer Straße 15
90587 Veitsbronn
Telefon 09 11 / 97 57 20

Prüfcenter Ebert*
Plakette fällig?
Ohne Termin!
Jetzt auch: Einzelabnahmen gem. §21 StVZO möglich!
Teichenbach 10, 90579 Langenzenn, Tel: 09101/456
www.pruefcenter-ebert.de
*Vertragspartner der KÜS

ALLJÄHRLICHE AUSSCHÜTTUNGEN DER BÜRGERSTIFTUNG 2021

Hilfe spenden, Zukunft stiften – das ist das mittlerweile in der Region bekannte Motto der Bürgerstiftung Veitsbronn. Gemeinsam möchten Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Veitsbronn etwas bewegen. Darum entscheidet ein Stiftungsrat jährlich neu. Im Unterschied zu herkömmlichen Stiftungen wird das Stiftungskapital einer Bürgerstiftung von mehreren Stiftern aufgebracht, die Erträge können in eine Vielzahl von Förderzwecken fließen.

Auch in diesem Jahr gab es zu Gunsten zahlreicher örtlicher Vereine in Veitsbronn wieder Ausschüttungen aus den Erlösen der kommunalen Bürgerstiftung. Über die jährliche Verwendung der Erträge aus dem Stiftungskapital entscheidet der Stiftungsrat zum Wohle der Bevölkerung der Gemeinde Veitsbronn. Zu Mitgliedern des Stiftungsrates wurden vom Gemeinderat bestellt: Der Erste Bürgermeister und jeweils ein Vertreter der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen. Die zu unterstützenden Projekte werden somit von der Gemeinde „gewählt“. Die Bürgerstiftung bietet jedem Bürger, der sich gerne für seine Heimatgemeinde engagieren möchte, eine Möglichkeit, aktiv zu werden. Jede/r kann Stifterin oder Stifter werden. Auch Unternehmen haben durch die Bürgerstiftung eine Möglichkeit, an ihrem Standort in Aktion zu treten und vorort zu helfen.

Vom Gesundheitswesen über Jugend- und Altenhilfe, sowie Kultur, Kunst und Denkmalpflege bis hin zu Tierschutz, Wissenschaft und Forschung das Spektrum der förderfähigen Initiativen ist breit gefächert. So traf es heuer auch die Religion und somit die kirchlichen Zwecke der Mildtätigkeit durch die finanzielle Unterstützung mit Stiftungsgeldern: Die Jugendorganisationen beider großen Kirchen erhielten Förderungen für ihre ambitionierte Jugendarbeit.

Der diesjährige ausgegebene Stiftungserlös des Jahres 2021 belief sich auf insgesamt 16.500 EUR und konnte elf Initiativen und Vereine ein Stück glücklicher machen. Die Hoffnung nach der Pandemie und ihren Beschränkungen nun wieder in die Vollen gehen zu können, wird dadurch sicherlich befördert und die Bürger der Gemeinde können sich auf viele Aktionen freuen. Bürgermeister Marco Kistner lud zur Übergabe auf dem Sportplatzgelände des ASV ein und freute sich, dass die Bürgerstiftung Veitsbronn erneut eine so hohe Summe zur Verfügung stellen konnte.

Veitsbronn freut sich auf mehr gute und förderungswerte Mitbürger-Mitmach-Projekte – stests im Sinne: von Bürgern, für Bürger.

© JOSH 2021

Die Empfänger 2021 sind:

ASV Veitsbronn-Siegelsdorf e.V. Turnabteilung
zur Unterstützung der Reparatur des dringend benötigten Sprungtisches.

ASV Veitsbronn-Siegelsdorf e.V. Faustballabteilung
zur Unterstützung des Neubaus der Faustballhütte auf dem Sportplatz.

Fischereiverein zur Unterstützung der Mitglieder für notwendige Berechtigungsscheine.

Förderverein Zenngrundorchester für Anschaffungen von technischer Musik-Ausstattung.

Tierschutzverein Veitsbronn für die Rettung und Versorgung von Tieren allgemein.

Katzenschutzverein Pflegi-Dickie für die Rettung und Versorgung von Stubentigern.

Evangelische Jugend und die Katholische Jugend für ihre kirchliche Jugendarbeit in der Gemeinde Veitsbronn..

Dazu kam je ein Betrag Geld für die neuen T-Shirts des Kindergärten, für die Kosten der Storchenberingung und Montage einer Webcam am Storchennest und es soll ein Teil der Gesamtausschüttung der Bürgerstiftung der kommenden Dorfplatzgestaltung in Veitsbronn zu Gute kommen.

BANKVERBINDUNG DER STIFTERGEMEINSCHAFT „BÜRGERSTIFTUNG VEITSBRONN“:

IBAN: DE56 7625 0000 0009 9535 63
BIC: BYLADEM1SFU
Bankname: Sparkasse Fürth
Verwendungszweck: Bürgerstiftung Veitsbronn

Wenn auch Sie sich als Stifter für die Bürgerstiftung Veitsbronn engagieren möchten, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Veitsbronn oder an die Stiftungsexperten der Sparkasse Fürth, die ausführliches Informationsmaterial für Sie bereithalten. Selbstverständlich nimmt die Bürgerstiftung Veitsbronn nicht nur Zustiftungen, sondern auch Spenden entgegen.

Ihre Zuwendung kann steuerlich geltend gemacht werden. Zuwendungen bis einschließlich 300,00 Euro können Sie einfach mittels Einzahlungsbeleg oder Kontoauszug steuerlich geltend machen. Übersteigt Ihre Zuwendung den Betrag von 300,00 Euro, senden wir Ihnen gerne eine Zuwendungsbestätigung zu. Bitte geben Sie hierfür im Verwendungszweck Ihren Namen und Ihre vollständige Anschrift an. Lebzeitige Zuwendungen unter 500,00 Euro werden als Spende zeitnah für die Zwecke der Stiftung verwendet. Lebzeitige Zuwendungen ab 500,00 Euro erhöhen ohne eine anderweitige Festlegung zu 80% das Stiftungsvermögen und werden zu 20% für die Zwecke der Stiftung verwandt. Spenden sind in jeder Höhe möglich.

Für Jeden und und Jede das passende Bett!

Welker Schlafkultur
die Betten- & Wäscheprofis

Sommerbetten

- Bambus + Baumwolle
- ultraleichte, reine weiße Daune
- Leinen + Baumwolle
- Kamelhaar
- Klimafaser

Finden Sie bei uns Ihr Sommer-Traumbett. Wann dürfen wir Sie beraten?

Wir kommen auch gerne mit einer passenden Auswahl zu Ihnen nach Hause. Rufen Sie einfach an!

Hauptstr. 51 · H'aurach · Tel.: 09132 – 4787
Mo – Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 13 Uhr
Kostenlose Parkplätze im Hof, Einfahrt Steggasse P

MG MUSIC AND GROOVE

MACHT MUSIK

Gitarre
Schlagzeug
Bass
Keyboard
Klavier
Gesang
Saxophon

Reitweg 1
90587 Veitsbronn
Tel.: 0911 / 971 961 - 0
Mobil: 0179 / 206 95 11
info@music-and-groove.de
www.music-and-groove.de

„GRÜNER JUNIOR ENGEL“ IST DEN GEHEIMNISSEN DER NATUR DICHT AUF DEN FERSEN

„Wie cool ist das denn!“, sagte der Bayerische Umweltminister Thorsten Glauber in seiner Laudatio auf Leonard Noel Hoch aus Veitsbronn. Denn der heute 16-Jährige hat bereits im Alter von acht Jahren etwas Erstaunliches vollbracht: Er hat einen eigenen Verein gegründet, die Veitsbronner Natur Detektive (VND). Für sein vielseitiges Engagement in Sachen „Natur- und Umweltschutz“ wurde Hoch nun ausgezeichnet. Er ist ab sofort ein „Grüner Junior Engel“, so der Titel der Belobigung. Glauber überreichte ihm im Rahmen einer Feierstunde die dazu gehörige Urkunde und eine Ehrennadel.

Im Jahr 2011 wurde der Preis „Grüner Engel“ in Bayern anlässlich des „Europäischen Jahres der Freiwilligkeit“ erstmals verliehen. Seit 2018 wird er auch an Jugendliche vergeben. Wer eine Chance auf diese Auszeichnung haben will, muss vorbildliche Leistungen und nachhaltiges, langjähriges, ehrenamtliches Engagement im Umweltbereich vorweisen können. Das war für Hoch kein Problem. Seit es die Natur-Detektive gibt, haben er und seine Mitstreiter schon viele Kinder und Jugendliche für die Umwelt und ihren Schutz begeistert. Die von ihnen angebotenen Aktionen sind vielfältig. Es gibt unter anderem Geocaching und auch beim Ferienprogramm sind die VND regelmäßig vertreten. „Ihr seid den Geheimnissen der Natur dicht auf den Fersen. Ich finde das einfach großartig“, so Minister Glauber weiter, der zusätzlich das Engagement des 16-Jährigen in der Ortsgruppe Veitsbronn des Bund Naturschutzes (BN) hervor hob. Dort schätze man seine kreativen Ideen, und dass er immer mit anpacke. „Ob am Krötenzaun oder im Biotop - Sie krempeln die Ärmel hoch!“ Außerdem sei er bei den „Lehmspatzen“ aktiv, der Kindergruppe des BN. Hier begeistere er Glauber zufolge Mini-Naturschützer und gebe sein Wissen an die Kleinen weiter. „Besser geht‘s nicht.“

Für Hoch ist diese Auszeichnung eine große Wertschätzung. Seine Eltern Jenny und Mario Hoch nutzten die Gelegenheit, um sich in einem Rundschreiben bei all jenen zu bedanken, die ihren Sohn unterstützt und begleitet haben. „Er hat lebensechte Vorbilder gefunden. Menschen, die mit offenem Ohr und auch Herzen zuhören, wenn ein Kind sein Anliegen formuliert, anstatt es als „Kinderkram“ abzutun. Und auch bei ihnen selbst habe der 16-Jährige viel bewegt. So sei er in Bezug auf den Umweltschutz der „Leuchtturm“ in der Familie und habe bereits einen beachtlichen Teil ihres Kauf- und Alltagsverhaltens verändert, heißt es. Gleichzeitig ringe man mit dem Junior aber auch immer wieder um Kompromisse. „Das ist eine wichtige Erfahrung, für Leonard ebenso wie für uns als seine Eltern.“

Staatsminister Thorsten Glauber und Leonard Noel Hoch.

So sind Jenny und Mario Hoch dankbar für den Ideenreichtum ihres Sohnes, für seine Leidenschaft und Überzeugungskraft. „Es gibt uns die Hoffnung, dass wir alle gemeinsam es doch noch schaffen, unsere Umwelt mit ihrer Artenvielfalt für viele, viele weitere Generationen zu bewahren.“ Also, eins ist klar: Fortsetzung folgt!

© JOSH 2021

Leonard Hoch kurz nach der Gründung der Veitsbronner Natur Detektive.

VND NATURSCHUTZ
Langenzenner Str. 30A
90587 Veitsbronn

HOSPIZVEREIN FÜRTH BEZIEGT NEUE RÄUME

VOM KLINIKUM ZUM GOLFPARK

Die Umzugskartons stehen bereit, die Möbelpacker sind bestellt und bald heißt es „Abschied nehmen“. Bis zum 12. August werden die Verantwortlichen und Mitarbeiter des Hospizvereins und des PalliativCare Teams Fürth ihre neue Bleibe am Golfpark Atzenhof beziehen. Ihre exakte Adresse lautet dann: Gustav-Weißkopf-Straße 9. Beide Einrichtungen waren 32 Jahre lang, zuletzt im fünften Stock des Klinik-Hochhauses an der Jakob-Henle-Straße in Fürth beheimatet. Der Standortwechsel war notwendig geworden, weil der Mietvertrag nicht verlängert wurde. Künftig will das Klinikum die Räume selbst für einen Teil seiner Verwaltung nutzen. Damit endet eine Ära. Was bleiben wird, ist die enge Kooperation mit dem Klinikum. Dr. Roland Hanke, Palliativmediziner und Vorsitzender des Hospizvereins, blickt trotz dieser einschneidenden Veränderung optimistisch in die Zukunft und dankt vor allem noch einmal Peter Krappmann für die gute Zusammenarbeit. Als Vorstand gehört Krappmann zum Management des Klinikums und hat die Hospizarbeit stets unterstützt.

Der Umzug in den Golfpark markiert für den Hospizverein und das Palliativ-Care Team auch einen Aufbruch, dem diverse neue Projekte folgen werden. So soll spätestens im kommenden Jahr eine weitere Beratungsstelle an der Gustav-Weißkopf-Straße ihre Arbeit aufnehmen: das „Kompetenzzentrum Sorgekultur Lebensende“. Hier sollen alle Fragen beantwortet werden, die sich stellen, wenn ein Leben endet. Idealerweise überweist der Hausarzt zur neuen Anlaufstelle. Dadurch soll es Betroffenen so einfach wie möglich gemacht werden, an die für sie relevanten Informationen zu gelangen. Denn viele sind komplett damit überfordert, sich aus der Vielzahl an Angeboten, gezielt das für sie passende rauszusuchen, weiß Angelika Hecht. Sie ist leitende Koordinatorin beim Hospizverein und täglich mit dieser Problematik konfrontiert.
Außerdem wollen Hanke und sein Team die nächsten Schritte auf dem Weg zu einem stationären Hospiz für die Stadt und den Landkreis Fürth gehen. Geplant ist ein solches nun in Zirndorf, auf dem Areal an der Ecke von Kneippallee und Burgfarrnbacher Straße.
Die städtische Wohnungsbaugesellschaft Zirndorf (WBG) will das Gebäude errichten und anschließend an den Humanistischen Verein verpachten, die wiederum als Träger auftreten würde. Als Kooperationspartner unverzichtbar und von Anfang an mit im Planungsboot: der Hospizverein mit Hanke an der Spitze.
Doch bevor dieses Projekt eingeweiht werden kann, wird erstmal in den neuen Büroräumen an der Gustav-Weißkopf-Straße begonnen. Ende August ist es soweit. Wichtig ist Hanke, die regionalen Vertreter der großen Religionen bei der offiziellen Einsegnung der Räume dabei zu haben und die Räume segnen zu lassen. „Wir sind fest davon überzeugt, dass die spirituelle Kraft, die unsere Arbeit trägt, unabdingbar ist“, sagt der Mediziner. Weil es am neuen Standort eigene Veranstaltungsräume gibt, sollen die künftig auch verstärkt genutzt werden, zum Beispiel für Vorträge, Seminare und Workshops. Aber auch auf das bekannte Leistungs-Spektrum des Hospizvereins und des PalliativCare Teams kann die Bevölkerung weiterhin zurück greifen. Trauerbegleitung, die Ausbildung ehrenamtlicher Hospizbegleiter, Beratung zur Patientenverfügung und Letzte-Hilfe-Kurse werden wie gewohnt angeboten.

BÜRGERBUSVEREIN VEITSBRONN

BÜRGER FAHREN BÜRGER IM AUGUST 2021

75208 889

abs

ANRUF BÜRGER SHUTTLE VEITSBRONN

Sehr geehrte Fahrgäste,
aufgrund der Corona-Impfungen und des warmen Wetters gingen die Inzidenzwerte erfreulicherweise weiter zurück. Dadurch entspannt sich die Situation etwas.

Bitte beachten Sie folgendes:

1. Es dürfen wieder mehrere Fahrgäste zusammen befördert werden.

2. Im Bus herrscht auch weiterhin FFP2-Maskenpflicht. Andere Masken sind nicht zulässig.

3. Es werden wieder Fahrten an zunächst drei Nachmittagen angeboten (s.u. bei „Fahrzeiten“).

4. Die Anmeldepflicht von Fahrten spätestens am Vortag bleibt bestehen, wird aber durch den nachfolgenden Punkt ergänzt.

5. „Spontanfahrten“, d.h. Fahrten am gleichen Tag, können angefragt werden. Sie werden aber nur dann durchgeführt, wenn genügend große zeitliche Lücken zwischen den angemeldeten Fahrten bestehen.
Seien Sie also nicht enttäuscht, wenn Ihr Wunsch nach einer Spontanfahrt aus Zeitgründen abgelehnt werden muss. Melden Sie sich lieber rechtzeitig vorher an.

Zwischen Redaktionsschluss (15.07.) und Erscheinungstermin von „HIER in Veitsbronn“ (01.08.) liegen ca. 14 Tage. Obwohl es aufgrund der stabil niedrigen Inzidenzwerte vermutlich in diesen beiden Wochen keine Änderungen geben wird, sind die Informationen vorläufig. Informieren Sie sich bitte aus diesem Grunde auch auf unserer Homepage, bei Facebook oder bei der Vorstandschaft (siehe unter „Aktuelle Informationen“).

Fahrzeiten im August 2021:
Die Fahrzeiten an Werktagen sind:
Montag, 8 – 12:30 Uhr
und 12:30 – 17:00 Uhr
Dienstag, 8 – 12:30 Uhr
Mittwoch, 8 – 12:30 Uhr
Donnerstag, 8 – 12:30 Uhr
und 12:30 – 17:00 Uhr
Freitag, 8 – 12:30 Uhr
und 12:30 – 17.00 Uhr

Fahrziele: Es werden sämtliche Ziele im Gemeindegebiet angefahren.

Anmeldung: Jede Fahrt sollte spätestens am Vortag telefonisch unter der Festnetznummer 0911 - 75208 889 oder der Mobilfunknummer 0157 - 7069 3806 angemeldet werden.

Fahrten am gleichen Tag („Spontanfahrten“) können angefragt werden. Die Durchführung ist aber unsicher (s.o. bei „Bitte beachten ...“ unter Punkt 5). Aber versuchen Sie es doch einfach einmal!

Um eine sofortige Rückmeldung zu erhalten, ob Ihre Fahrt durchgeführt werden kann, rufen Sie den Bürgerbus am besten während der oben genannten Fahrzeiten an. Denn während dieser Zeiten können Sie direkt mit der Fahrerin bzw. dem Fahrer sprechen. Die beiden oben angegebenen Telefonnummern leiten Sie direkt zum Bürgerbus-Handy.

Haben Sie aber bitte Geduld, bis die Fahrerin bzw. der Fahrer ans Telefon kann! Gleichzeitig fahren, telefonieren und Fahrtwünsche notieren geht nicht. Dazu muss der Bus anhalten.

Wenn Sie außerhalb der Fahrzeiten anrufen, erreichen Sie nur den Anrufbeantworter. Sie müssen in diesem Fall erst einen Rückruf abwarten, durch welchen Ihnen mitgeteilt wird, ob Ihre Fahrt zum gewünschten Zeitpunkt möglich ist. Dieser Rückruf kann aber dauern, weil die Mailbox außerhalb der Fahrzeiten erst am nächsten Morgen abgehört wird. Deswegen ist es besser und sicherer, nur während der Fahrzeiten anzurufen um einen Termin zu vereinbaren.

Sicherheit und Hygienemaßnahmen:
Die Corona-Pandemie ist noch nicht-vorbei! Um eine Weiterverbreitung des Corona-Virus zu verhindern, bleiben folgende Vorgaben weiter in Kraft:
- FFP2-Maskenpflicht für jeden Fahrgast!
- Fahrgäste mit Symptomen, die auf eine Corona-Infektion hindeuten, werden nicht befördert.
- Bei Rollstuhlfahrten muss eine Begleitperson den Rollstuhl zum Bürgerbus bringen und nach dem Ausladen am Fahrziel wieder übernehmen. Die Fahrer*innen sind ausschließlich zuständig für den Transport.

Aktuelle Informationen ... gibt es auf unserer Homepage unter www.abs-veitsbronn.de oder bei Facebook unter „Bürgerbusverein Veitsbronn“ sowie bei der Vorstandschaft des Bürgerbusvereins:
- Wolf-Dieter Hauck, Tel. 753 783 bzw. wolfdieter.hauck@gmx.de,
- Christian Horst, Tel. 787 3234 bzw. christianhorst1@gmx.net
- Michael Rodich, Tel. 754 457 bzw. michael.rodich@t-online.de

Wir suchen ehrenamtliche Fahrer*innen, ... die unser Team verstärken. Voraussetzungen sind PKW-Führerschein, gute Fahrkenntnisse und einwandfreier Leumund. Wer eine „Schnupperfahrt“ als Beifahrer (Dauer 1 bis 2 Stunden) machen möchte, möge sich bitte mit der Vorstandschaft oder einem/einer Fahrer*in in Verbindung setzen.

Bleiben Sie gesund!

*Für die Vorstandschaft und die Fahrer*innen des Bürgerbusvereins e.V.*
Wolf-Dieter Hauck

Ihr KFZ-Service für alle Marken

auto KUNZ GmbH

Bahnhofstr. 10 • 90587 Veitsbronn • 09 11 - 75 10 36
www.auto-kunz.com • Kia@auto-kunz.com

Direkt am Bahnhof Siegelsdorf

Herzlichen Glückwunsch!

Wir haben unsere Goldene Hochzeit gefeiert und bedanken uns herzlich für diesen schönen Tag:

Bei unseren Kindern Karsten, Tanja und Veit, Pfarrer Müller und Ehepaar Lippert, Fam. Peter (Seerose), Sven Bach, allen, die an uns gedacht haben, besonders bei Bürgermeister Marco Kistner.

Petras-Grillshop

» PERFECTPRO
High Performance Radios
www.Baustellenradio.shop

info@petras-grillshop.de www.petras-grillshop.de
Nürnberger Str. 20 90587 Veitsbronn 0911 / 9779 52 71

NEU drive in Betonwerk

Beton für Selbstabholer ab 0,10 m³ ab 15,- €

Stockäckerstraße 27 · 90587 Veitsbronn
März-November: Mo.-Fr. 7.00 - 17.00 Uhr Sa. 7.00 - 16.00 Uhr (Dez./Jan./Febr. nach Vereinbarung)

Straßen- und Tiefbau, Pflaster- und Wegearbeiten

RIEDE R+Co.
Baugesellschaft RIEDE + Co. GmbH
Stockäckerstraße 27 · 90587 Veitsbronn
Wir sind umgezogen!
Telefon: 0911 751182 · Telefax: 0911 7530495 · E-Mail: riede-bau@hotmail.de

Bernhard Wirth GmbH
STAHLBAU - METALLBAU
www.schlosserei-wirth.de
Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090
Reitweg 8 · 90587 Siegelsdorf · ☎ (0911) 7520447
Fax (0911) 7530327 · info@schlosserei-wirth.de

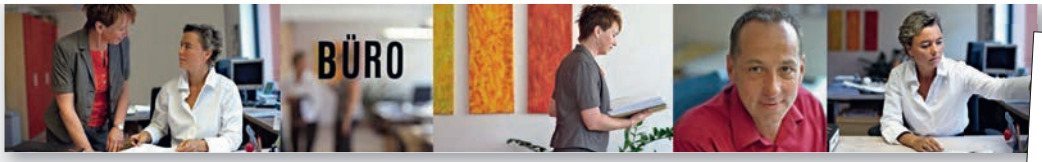
Carports · Tore · Zäune · Ziergitter · Vordächer · Geländer · Markisen

Raum- und Fassadengestaltung
Tapeten- und Farbenhaus
NOWAK

Malerfachbetrieb
Ausführung sämtl. Maler- und Tapezierarbeiten, alte Techniken, Folien-, Wisch-, Spachteltechnik, PVC-Teppichböden, Kork, Laminat, Parkett, Trockenbau, Beschriftungen, Bodenbeschichtungen Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, eigenes Gerüst
Nürnberger Str. 18 Veitsbronn ✆ 0911 / 75 57 69

HM Heinlein Montagebau

Verkauf, Montage,
Reparatur und Wartung von
Holzfenstern · Kunststofffenstern
Haustüren · Innentüren
Insektenschutz nach Maß
Sonnenschutz · Rolloanlagen
Dachflächenfenstern · Fertigparkettböden
www.heinlein-montagebau.de
Fichtenstraße 1 · 90587 Veitsbronn · 0911/7540426



Wir leisten für Sie unter anderem:

- Beratung, Vermittlung und Betreuung von Versicherungsverträgen
- Zusammenarbeit mit zahlreichen deutschen Versicherern
- Abwicklung bei Schadensfällen
- Günstige Beiträge – Rahmenverträge für unsere Kunden

Sind Sie auch der Meinung, dass Sie zu viele Beiträge für Ihre Versicherungen bezahlen – wir beraten Sie gerne, unverbindlich, kostenlos und natürlich versicherungsunabhängig.

Gerne vereinbaren wir ein individuelles Beratungsgespräch mit Ihnen.

HORST WEGHORN
Versicherungsmakler GmbH
Heinrich-Boell-Str. 11
90587 Veitsbronn
Tel: 09 11 - 75 41 28
E-mail: info@weghorn-versicherungsmakler.de
Bundesverband Deutscher Versicherungs-Makler e.V.